Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 16 (1969)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

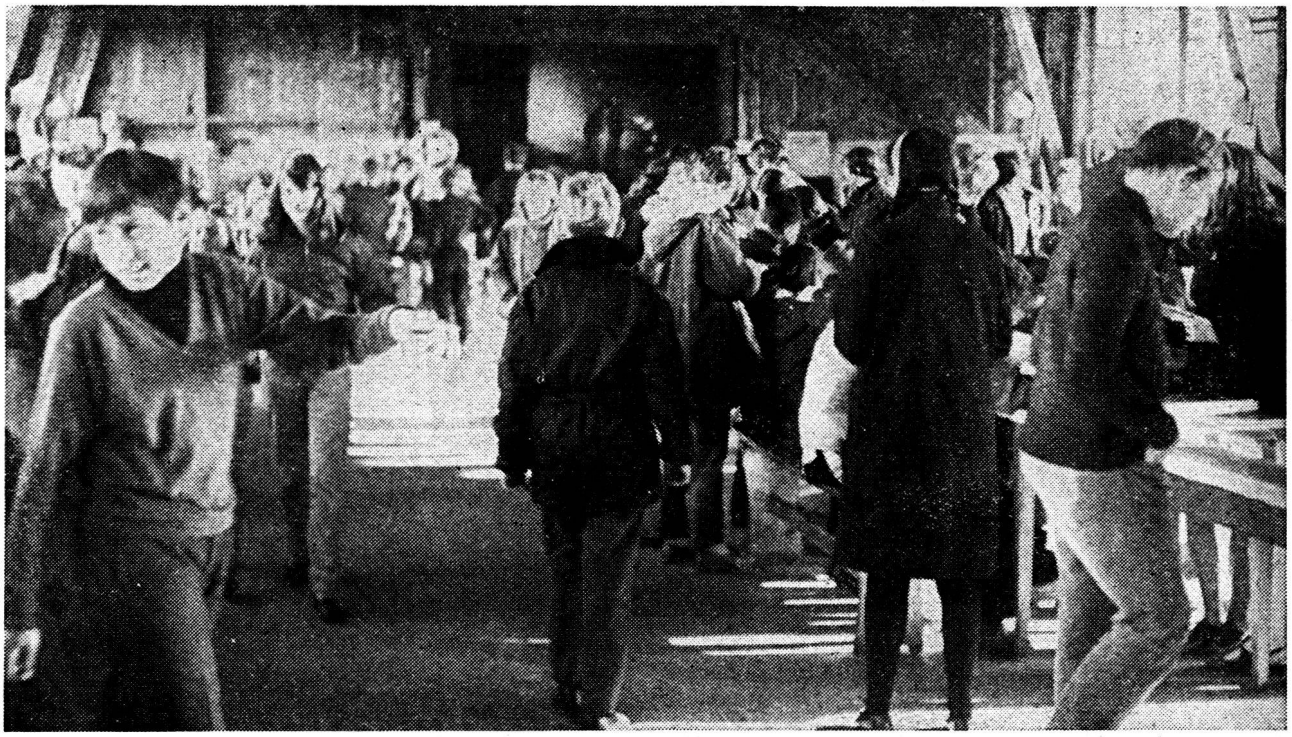
Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die von Herbert Alboth betreute Einmannredaktion, welche neben der Zeitschrift «Zivilschutz» auch den gesamten Pressedienst besorgt, ist mit vorzüglichem Material über schweizerischen und ausländischen Zivilschutz ausgestattet. In einem einfachen Archiv liegen neben all diesen säuberlich geordneten Publikationen in einem separaten Regal bereits Dokumente für das Jubiläum des 15jährigen Bestehens des Bundes für Zivilschutz, welches im November 1969 begangen werden wird.
Die wichtige Aufgabe, welche die sympathische Arbeitsgruppe übernommen hat, verdient die volle Unterstützung der breiten Oeffentlichkeit. Die finanziellen Mittel, welche zur Verfügung stehen, sind sehr bescheiden. Zwar zahlt der Bund eine Subvention und Kollektivmitglieder steuern ihr Scherflein bei. Doch wenn man in Betracht zieht, was andere Organisationen ähnlicher Art an Geld verschlingen...
Das Aktionsprogramm für das nächste Jahr besteht bereits im Entwurf, doch muss es noch genehmigt werden. Diesen Herbst kommt ein neuer Zivilschutzfilm heraus, welcher bei der Parlamentssession im Dezember zum erstenmal und später in allen Lichtspieltheatern als Vorspann gezeigt werden soll. Nächstes Jahr finden einige Ausstellungen statt, so zum Beispiel im Sommer in Luzern. Das Radio und die Television werden wie bisher für den Zivilschutz werben, so dass sich bis zuletzt jeder darüber klar sein dürfte, was dieses Wort «Schutz der Zivilbevölkerung» heisst. ma

Zivilschutz auch im Gebirgstal

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat von Zweisimmen, der Zivilschutzkommission der Gemeinde, dem Samariterverein und dem Frauenverein führte der initiative *Unteroffiziersverein Obersimmental* vom 11. bis 17. November 1968 in Zweisimmen eine Zivilschutzwoche durch. Das Programm umfasste eine Zivilschutzausstellung in der Kleinen Markthalle, den Grundschulungskurs I für Gebäudechefs, eine Einsatzdemonstration und zwei öffentliche Orientierungsabende mit Filmen und Vorträgen. In der Ausstellung fanden, verbunden mit Filmvorführungen, jeden Abend besondere Führungen statt. Der Ortschef von Zweisimmen, Fritz Gerber, führte persönlich die oberen Schulklassen durch die Ausstellung, um auch der Jugend den Zivilschutzgedanken näherzubringen. Die Veranstaltung, die durch Flugblätter in alle Haushalte und Inserate propagandiert wurde, ist im oberen Simmental zu einem grossen Erfolg geworden.



Die Zivilschutzausstellung in Zweisimmen wurde auch durch die Schulen besucht, die unter kundiger Führung in dieses wichtige Gebiet der Landesverteidigung eingeführt wurden, um zu lernen, dass Zivilschutz auch Katastrophenschutz ist.

Lassen Sie sich durch die Inserate beraten!